

# HONDA HORNET 900

€ 8790

Im Erfolgsstrom der gleichnamigen 600er machte sich die Hornet 900 daran, die Naked Bike-Klasse aufzumischen.

Mit der Hornet 900 griff Honda – nach der X-11 – im letzten Jahr noch einmal im Markt der Naked an. Nach dem guten Anklang der 600er-Hornisse kam man auf den Geschmack und wollte den Verkaufserfolg nach oben hin ausbauen. Und das hat bestens geklappt. Schon beim Ansehen sticht die Hornet mitten ins Herz. Dass sie der 600er stark ähnelt, kommt nicht von ungefähr. Das Backbone-Rahmenkonzept wurde fast eins zu eins übernommen, die Wandstärke der Rahmenrohre allerdings von 1,6 auf 2,3 Millimeter erhöht. Zusätzlich wurde die Leichtmetallschwinge hinten um 20 Millimeter verlängert und vorn eine stabile 43-Millimeter-Telegabel (600er: 41 Millimeter) montiert.

Als Antrieb kommt der bekannt kräftige Vierzylinder-Reihenmotor aus der '99er Fireblade zum Einsatz. Keine schlechte Wahl. Dem zuverlässigen Four wurde durch geänderte Ansaugkanäle und Steuerzeiten, niedrigere Verdichtung, eine PGM-FI-Einspritzanlage mit 36er-Drosselklappendurchmesser (CBR 900 RR: 38er-Keihin-Vergaser), kürzere Endübersetzung sowie unregelmäßigten Kat technologisch auf die Sprünge geholfen. Das zahlt



Die 900er prescht mit Vehemenz nach vorn und sticht auch flügelstark von einer Kurve in die nächste.

sich aus, denn der Motor summt mit satterm Stakkato vehement in Richtung Drehzahlbegrenzer (roter Bereich ab 9500/min). Die Gänge im eng gestuften Sechsganggetriebe sind flugs durchgeschaltet. Mit ein Grund für die feine Klangkulisse sind die beiden schön geformten und unterm Fahrzeugheck her-

**Die große Hornet ist ein allroundtaugliches Motorrad in schönem Kleid und zum fairen Preis.**

vorlugenden Endschalldämpfer, die die 900er von der Biene-Maja-Ausgabe, der 600er, unterscheiden.

Logischerweise setzen sich die Unterschiede auch in punkto Fahrdynamik fort. Die 900er prescht mit Vehemenz nach vorn (109 PS bei 9000/min) und sticht von einer Kurve in

die nächste. Zum tollen Ansprechverhalten des Vierzylinders passt das flügelstarken Fahrwerk, das jede Kurvenkombination zum Vergnügen macht. Hervorragende Unterstützung beim Kurvenrübern gibt die Bremsanlage mit Nissin-Vierkolbensätteln vorn, die von der '97er Fireblade stammen. Die hintere 240er-Scheibe mit Einkolbensattel kann als ordentlich dosierbare Unterstützung hinzugezogen werden.

Das spielerische Fahrverhalten der Super-Hornisse ist zum großen Teil auf das gemäßigte Gewicht (vollgetankt 218 Kilogramm) und die gelungene Sitzposition zurückzuführen. Der Stahlrohrlenker hat die passende Höhe und ist angenehm gekröpft. Die Fahrerbeine schmiegen sich fein in die hinteren Tankausbuchtun-

gen der Hornissentaille und werden gerade mal so stark angewinkelt, dass man sich bei hohem Flugtempo gut über die Fußrasten abstützen kann. Keine altmodische Herrenfahrerposition, sondern eine aktiv-dynamische Hornissenreiterhaltung. Auch der Sozius sitzt bequem.

Bleibt noch anzumerken, dass nichts an diesem Bike billig wirkt, obwohl Honda schon hier und da ins Teilearsenal vorangegangener Modelle gegriffen hat. Aber das waren ja auch Hightechträger, deren Bausteine sich selbst heute nicht zu verstecken brauchen. Das verleiht der Hornet nicht nur Düsenjetflügel, sondern macht den Umgang mit einer 900er auch für Neuaufsteiger leicht. Nicht nur ein Anreiz für Hornissentreiber aus der 600er-Klasse. □

Freiliegender Motor der '99er-Fireblade, hohe Doppelrohr-Auspuffanlage, schmale Taille – so sticht die Hornet 900 mitten ins Herz.



Hubraum	919 cm <sup>3</sup>
Leistung/Drehzahl	109 PS (80 kW)/9000/min
Maximales Drehm./Drehzahl	91 Nm/6500/min
Motor	4-Zylinder, Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage
Kraftübertragung	6 Gänge, Kette
Abgasreinigung	SLS, U-Kat
Höchstgeschwindigkeit	226 km/h
Tankinhalt	19 l
Gewicht/Zuladung	218/188 kg
Rahmen	Stahl-Rechteck-Zentralrohrrahmen
Federweg vorn/hinten	120/128 mm
Sitzhöhe	795 mm
Leistungsvarianten	keine
Farben	Silber-Metallic, Schwarz, Blau-Metallic



Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozius	Langstrecke
●●●●○	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●